



WLV-Kreisverband Warendorf

**Ihre Stimme für eine nachhaltige und zukunftsorientierte
Landwirtschaft und den ländlichen Raum**

- 3 Vorwort**
- 4 Vorstellung des Kreisverbandes**
- 8 Blick in die Ortsverbände**
- 12 Jahresrückblick**
- 16 Fristenkalender**
- 17 Beratungs- und Dienstleistungsangebot**
- 24 Interessenvertretung**
- 28 Mitgliedschaft**
- 30 Wasser- und Bodenverbände**
- 31 Jagdgenossenschaften**



Liebe Mitglieder,

unsere Landwirtschaft ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor im Kreis Warendorf und Motor zahlreicher wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Prozesse. Die vielen Unternehmen, die unserer Branche vor- und nachgelagert sind, stärken unsere wirtschaftliche Bedeutung zusätzlich.

In den vergangenen Jahrzehnten hat die Landwirtschaft zahlreiche Veränderungsprozesse durchlaufen. Mit unternehmerischem Mut und Verantwortung für Mensch, Tier und Umwelt sind wir den vielen Herausforderungen begegnet und haben unsere Betriebe kontinuierlich weiterentwickelt. Heute ist Landwirtschaft so vielfältig wie nie zuvor.

Diese Vielfalt spiegelt unser Verband wieder und vertritt längst nicht mehr nur die Interessen der landwirtschaftlichen Unternehmer. Er ist ebenso kompetenter Ansprechpartner, wenn es um die Umsetzung der Belange im ländlichen Raum geht.

Um den vielfältigen Anforderungen gerecht zu werden, hat unsere Geschäftsstelle das Dienstleistungs- und Beratungsangebot kontinuierlich ausgebaut: Von Hofübergabe und Pachtvertrag über die Umnutzung landwirtschaftlicher Gebäude bis zur Rahmenvereinbarung für Stromtrassen – für alle Belange steht uns im Kreisverband Warendorf eine starke Geschäftsstelle mit fachlich versier-

ten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beratend zur Seite. Sie unterstützen uns, damit Landwirtschaft und ländlicher Raum im Kreis Warendorf auch in Zukunft starke Wirtschaftsfaktoren bleiben.

Ich freue mich, Ihnen und Euch heute die aktuelle Ausgabe unserer Mitgliederbroschüre vorstellen zu können.

Herzliche Grüße
Andreas Westermann



Andreas Westermann
Kreisvorsitzender und
Landwirt aus Ennigerloh



Unser WLV-Kreisverband Warendorf zählt mehr als 3.300 Mitgliedsbetriebe, die im Haupt- bzw. Neben-erwerb geführt werden. Ein Teil unserer Mitglieder ist Grundstückseigentümer ohne aktiven landwirtschaftlichen Betrieb.

Im gesamten Kreisgebiet werden stattliche 88.000 ha bewirtschaftet, davon 77.700 ha Ackerland. Im südlichen Kreisgebiet sind die Böden schwer und fruchtbar. Auf den sandigen Böden im Norden gedeihen vorwiegend Sonderkulturen wie Spargel und Erdbeeren. Dazwischen hat sich ein Veredlungsstandort mit Mastschweinen, Milchkühen, Bullenmast und Masthühnern etabliert. Obst- und Gemüseanbau sowie Nischenprodukte ergänzen die Produktvielfalt.

Diese unterschiedlichen Betriebsstrukturen und -größen mit ihren verschiedenen Standortbedingungen bestmöglich zu beraten und die politischen Rahmenbedingungen zu gestalten, ist Aufgabe der Geschäftsstelle.

Mit dieser Mitgliederbroschüre möchten wir Ihnen einen Überblick geben über unsere Arbeit, unsere Dienstleistungen und Beispiele aufzeigen, wie vielfältig wir für Sie und Ihre Familien tätig werden können.

Wir sind gerne für Sie da!

Dr. Matthias Quas

- » Tel. 02581/9317-13
- » Matthias.Quas@wlv.de
- » Geschäftsführung Kreisverband

Anja Engelke

- » Tel. 02581/9317-18
- » Anja.Engelke@wlv.de
- » Stellv. Geschäftsführung Kreisverband, Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin)

Jakob Woltering

- » Tel. 02581/9317-21
- » Jakob.woltering@wlv.de
- » Stellv. Geschäftsführung Kreisverband, Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt) | Fachanwalt für Erbrecht

Alexander Waltermann

- » Tel. 02581/9317-25
- » Alexander.Waltermann@wlv.de
- » Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt)

Katharina Sudahl

- » Tel. 02581/9317-83
- » Katharina.sudahl@wlv.de
- » Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin)

Sabine Krift

- » Tel. 02581/9317-0
- » Sabine.Krift@wlv.de
- » Sekretariat

Enisa Kurbegovic

- » Tel. 02581/9317-12
- » Enisa.Kurbegovic@wlv.de
- » Sekretariat

Romina Kleigrew

- » Tel. 02581/9317-0
- » Romina.Kleigrew@wlv.de
- » Sekretariat

Helga Mechelhoff

- » Tel. 02581/9317-19
- » Helga.Mechelhoff@wlv.de
- » Sekretariat

Elena Martens

- » Tel. 02581/9317-0
- » Elena.Martens@wlv.de
- » Sekretariat

Matthias Ehmann

- » Tel. 02581/9317-15
- » Matthias.Ehmann@wlv.de
- » Agrarberatung

Carina Stübbe

- » Tel. 02581/9317-27
- » Carina.Stuebbe@wlv.de
- » Sozialrechtsberatung

Steffen Fröleke

- » Tel. 0151 / 23366528
- » Steffen.Froeleke@wlv.de
- » Versicherungsberatung

Silke Monzlinger

- » Tel. 02581/9317-16
- » Silke.Monzlinger@wlv.de
- » Regionale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Felix Homann

- » Tel. 02581/9317-17
- » Felix.Homann@wlv.de
- » Geschäftsführung Wasser- und Bodenverbände: Warendorf Nord und Süd, Telgte, Ostbevern, Sassenberg-Füchtorf, Oelde und Münster-Südost

Stefanie Wolförster

- » Tel. 02581/9317-23
- » Stefanie.Wolfoerster@wlv.de
- » Fachberatung Wasser- und Bodenverbände | Projektmanagement Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie

Andrea Berenbrinker

- » Tel. 02581/9317-14
- » Andrea.Berenbrinker@wlv.de
- » Interne Verwaltung | Zahlungsverkehr

Die Kreisgeschäftsstelle in Warendorf

Kreisverband Warendorf
 Waldenburger Straße 10
 48231 Warendorf
 Tel.: 02581/9317-0
 info-waf@wlv.de
 wlv.de/warendorf



Sprechzeiten
 Montag bis Donnerstag:
 08.00 - 13.00 Uhr
 13.30 - 16.30 Uhr
 Freitag:
 08.00 - 13.00 Uhr

Andreas Westermann
 Kreisvorsitzender und
 Landwirt aus Ennigerloh



Dr. Matthias Quas
 Geschäftsführung
 Kreisverband Warendorf



WLV-AgrarInfo

Kostenfrei immer bestens
 per E-Mail informiert

Verbandspolitische Themen:

AgrarInfo Politik (freitags)

Marktzahlen:

BauernInfo Schweine (freitags)

AgrarInfo Rindfleisch (dienstags)

AgrarInfo Geflügel (montags)

Schwerpunktt Themen:

AgrarInfo-Milch

AgrarInfo-Ackerbau

AgrarInfo-Erneuerbare Energien

AgrarInfo-Öko

AgrarInfo-Pferde

LandInfo

Aktuelles aus dem Kreisverband Warendorf:

KVaktuell

Hier können Sie sich anmelden



wlv.de/mitgliederservice/
 info-service/info-service-bestellen

Impressum & Herausgeber

WLV- Westfälisch-Lippischer
 Landwirtschaftsverband e.V.
 Kreisverband Warendorf
 Waldenburger Straße 10
 48231 Warendorf
 Tel.: 02581/9317-0
 info-waf@wlv.de

Landwirtschaftliche Ortsverbände im Kreisverband Warendorf und ihre Vorsitzenden

1 Ahlen
Michael Post

2 Albersloh
Burkhard Schulze
Dernebockholt

3 Alverskirchen
Christoph
Gerd-Holling

4 Beckum
Andreas Tigges

5 Beelen
Robert Ostermann

6 Dolberg
Hubert Steinhoff

7 Drensteinfurt
Thomas Moddick

8 Enniger
Philipp Gersmann

9 Ennigerloh
Hubert Höner

10 Everswinkel
Martin Gerdemann

11 Füchtorf
Eike Höllmann

**12 Hoetmar/
Freckenhorst**
Peter Stork

13 Milte-Velsen
Bernd Burbank

14 Oelde
Christian Ernsting

15 Ostbevern
Paul Verenkotte

16 Ostenfelde
Norbert Kampmann

17 Rinkerode
Christian
Schulze Othmerding

18 Sassenberg
Michael Hörstmann

19 Sendenhorst
Andreas Teiner

20 Telgte/Westbevern
Johannes Hertleif

21 Vellern-Neubeckum
Christoph
Tentrup-Beckstedde

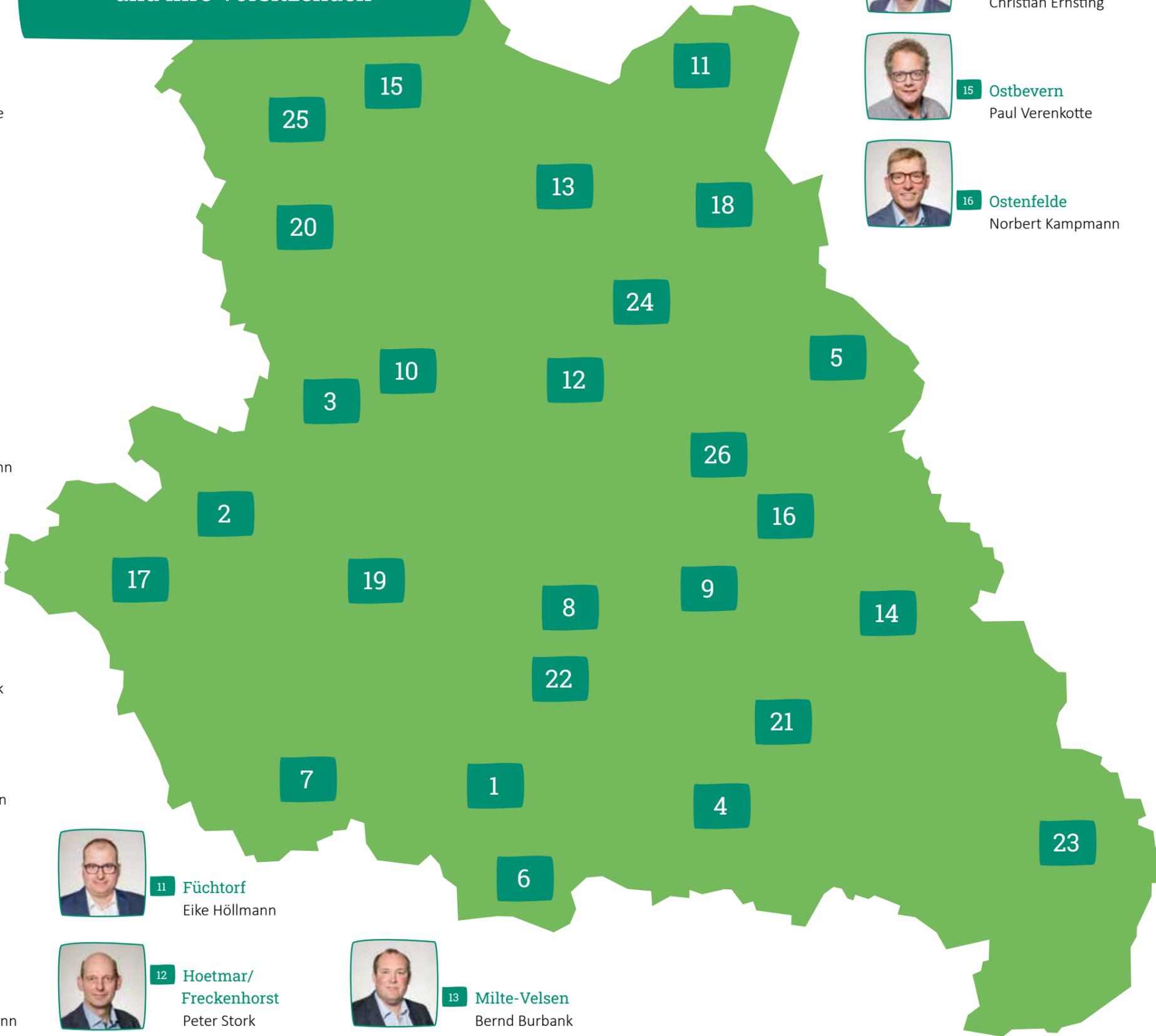
22 Vorhelm
Ulrich Averberg

23 Wadersloh
Franz Lütke
Holling-Henkelmann

24 Warendorf
Markus
Schulze Roberg

25 Westbevern-Brock
Thomas Korthorst

26 Westkirchen
Steffen Kleibolte



Blick in die Ortsverbände

Unser Fazit: Klasse!

Das Herz unserer Landwirtschaft schlägt in den Ortsverbänden: Hier sind unsere Mitglieder zuhause, hier wirtschaften Sie bei Wind und Wetter, produzieren hochwertige Lebensmittel zu den EU-weit höchsten Standards, engagieren sich für das Gemeinwohl, leben und pflegen den Zusammenhalt – und bilden die Basis unseres Verbandes.

So vielfältig unsere Landwirtschaft, so vielfältig auch die Menschen, die in und von ihr leben und sich engagieren. Wir haben einmal näher in unsere Ortsverbände geschaut und sind beeindruckt von der Vielfalt, mit der Sie sich, liebe Landwirte, in Ihren Gemeinden engagieren, Brauchtum pflegen und Gemeinschaft stärken und fördern. Unser Fazit: Klasse!

Ortsverband Ostbevern

Einfach machen!

„Machen!“ ist das Credo im Ortsverband Ostbevern. Je größer, desto besser! Deshalb muss man sich nicht wundern, wenn komplette Sanierungszüge quasi in Eigenregie vor den Höfen ihre Runden drehen. Aber der Reihe nach:

Weil der intensive Verkehr nicht nur auf Wirtschaftswegen seine Spuren hinterlässt, sondern auch auf den privaten Hofzufahrten, deren Sanierung teuer ist, organisiert der Ortsverband die Reparatur kurzerhand in Kooperation mit der Gemeinde. Die schreibt die Sanierungsarbeiten öffentlich aus. Und wenn das beauftragte Unternehmen mit den kommunalen Straßen fertig ist, „entern“ fünf Landwirte den Sanierungszug und helfen, den heißen Bitumen aufzuspritzen, Splitt abzukippen und zu walzen. „24 Hofeinfahrten haben wir in diesem Jahr preisgünstig erneuert“, freut sich Ortsverbandsvorsitzender Paul Verenkotte und nennt beeindruckende Zahlen: 140 Tonnen Splitt, 22 Tonnen Bitumen, 4,5 Kilometer neuer Straßenbelag. Respekt!



Mit vereinten Kräften sanieren die Landwirte in Ostbevern ihre Hofeinfahrten selbst.



Ortsverbände Beckum und Vellern-Neubeckum

Vor Ort ist die Akzeptanz für unser Handeln am größten

„Wenn in einer Stadt oder Region Veranstaltungen stattfinden, an der sich Vereine beteiligen und werben können, dann gehört die Landwirtschaft natürlich dazu!“

» Andreas Tigges, Vorsitzender des Landwirtschaftlichen Ortsverbandes Beckum

Zur 800-Jahrfeier der Stadt Beckum am zweiten Juniwochenende präsentierten sich die Landwirtschaftlichen Ortsverbände Beckum und Vellern-Neubeckum gemeinsam mit Landfrauen und Katholischer Landjugend mit einer kompletten „Landwirtschaftsmeile“ in der Innenstadt.

Zum gemeinsamen Bühnentalk „Moderne regionale Landwirtschaft“ war die bekannte „Agrarfluencerin“ Marie Hoffmann zu Gast. „Durch Influencer:Innen kommt Landwirtschaft in den neuen Medien zu Wort und wird vielleicht auch von Jüngeren positiv wahrgenommen. Für die Landwirte im Ort macht Werbung vor und im Ort am meisten Sinn. Denn die Akzeptanz für unser Tun wird vor Ort oft noch geschätzt“, ist Andreas Tigges überzeugt und betont: „Der WLV ist für die Landwirte, die sich nach außen präsentieren möchten, der Ansprechpartner in allen Belangen“.



Mit ihrer Landwirtschaftsmeile beeindruckten die Ortsverbände Beckum und Vellern-Neubeckum die Besucher und informierten beim Bühnentalk mit Agrarfluencerin Marie Hoffmann über „Moderne regionale Landwirtschaft“.



Zwei Monate lang bereitete das Orga-Team die Landwirtschaftsmeile vor und präsentierte die Entwicklung der Sätechnik - von einer alten Sämaschine aus den sechziger Jahren bis zum modernen Sä-Roboter.



Zu Jahresbeginn nutzten die Landwirte in vielen Orten die Aktionswoche, um auf die drohenden finanziellen Nachteile durch die Pläne der Bundesregierung aufmerksam zu machen. In Vorhelm suchten Landwirte und Landfrauen vor EDEKA das Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern. Foto: Christian Wolff



Landwirte und Landfrauen aus Beckum verbrachten einen schönen Tag an der Möhnetalsperre.



46 Trampeltrecker wechselten in Ahlen, Dolberg und Vorhelm ruckzuck den Besitzer.

Foto: Peter-Schmidhagen

Dies & Das im Jahresverlauf

In nahezu allen Ortsverbänden treffen sich die Mitglieder mehrmals im Jahr zu unterschiedlichen Aktivitäten: Der Feldbegang beispielsweise bietet neben Informationen auch Gelegenheit zum geselligen Austausch.

Bei den Vorbereitungen des Erntedankfestes werden keine Mühen gescheut: Gemeinsam mit Landfrauen und Landjungend packen in den Ortsverbänden alle mit an.

In einigen Orten werden Karnevalspartys gefeiert oder Ausflüge organisiert. Über das ganze Jahr verteilt öffnen viele Betriebe ihre Hofstore für Schulklassen und andere Besuchergruppen, führen Interessierte durch ihre Ställe und hinaus aufs Feld. Mancherorts pflegen Höfe feste Kooperationen mit Kindergärten und Schulen. Dann packen die Kleinen selber an und pflanzen und ernten im Jahresverlauf - tolle Erfahrungen und bleibende Erinnerungen inklusive.

Große Überraschung für die Kleinen

Was die Großen können, können die Kleinen auch!

Zumindest in den Kindergärten, die im Sommer von tollen Trampeltrecker-Spenden profitieren durften. Als der Landwirtschaftliche Ortsverband Hoetmar-Freckenhorst zu Jahresbeginn erfuhr, dass in den Kindergärten vor Ort landwirtschaftliche Spielzeuge fehlen, startete er spontan einen Spendenaufruf unter den Landwirten. Mit großem Erfolg: Mehr als 30 Trampeltrecker konnten an fünf Kindergärten in Freckenhorst und drei Kindergärten in Hoetmar übergeben werden. Die Kinder waren begeistert! Auch in Ahlen, Dolberg und Vorhelm hatten die Landwirte die Idee zu einer großen Spendenaktion und konnten sogar 46 Trampeltrecker an die örtlichen Kindergärten überreichen. Nun können die kids vergnügt ihre Runden drehen...



Wie in vielen Orten wurde auch in Ostbevern und Ahlen das Erntedankfest gebührend gefeiert.



Feldbegang in Vorhelm und Ostbevern



Drei Kindergärten wurden in Hoetmar mit Trampeltreckern beschenkt.



In Freckenhorst freuten sich gleich fünf Kindergärten über Trampeltrecker.

Gleich zu Jahresbeginn haben unsere Ortsverbände in der „Aktionswoche“ nahezu flächendeckend Treckerkorsos gebildet und gegen die Sparpläne der Bundesregierung protestiert. Im Sommer haben wir dann beim „Tag der Landwirtschaft“ die Vielfalt und Leistungsstärke unserer Branche präsentiert und damit mehr als 25.000 Besucher begeistert.



Mit großen Aktionen durchs Jahr

Mit mehreren großen Aktionen haben wir im vergangenen Jahr den Blick der Öffentlichkeit auf unsere heimische Landwirtschaft gelenkt.

Als die Bauernverbände mit Beginn des Jahres zu bundesweiten Demonstrationen gegen die Sparpläne der Ampelregierung aufriefen, zögerten unsere Mitglieder nicht: Am 8. Januar bildeten sie in nahezu allen Gemeinden Treckerkorsos, um gegen die geplante Streichung der Agrardiesel-Rückvergütung und die Abschaffung der Kfz-Steuerbefreiung für Landmaschinen zu protestieren. In der Geschäftsstelle haben wir Touren geplant, Plakate und Handzettel gedruckt sowie eine Resolution erarbeitet, die im Laufe der Woche von unseren Mitgliedern an die heimischen Politiker übergeben wurden. Am 15. Januar gipfelte die bundesweite Aktionswoche in einer Großdemo in Berlin. Schon in der Nacht machten sich viele von Ihnen mit Bussen, Bahn und Pkw auf den Weg in die Bundeshauptstadt.

Dass seitens der Bundesregierung schließlich die geplanten Steuerbelastungen schrittweise korrigiert wurden war kein Zufall, sondern das Verdienst unseres gemeinsamen Engagements – von Ihnen, den engagierten Landwirtinnen und Landwirten, und der Arbeit in den Bauernverbänden auf Kreis-, Landes- und Bundesebene. Mit der Aktionswoche ist es uns gelungen, flächendeckend ein Bewusstsein für die Sorgen der Landwirtinnen und Landwirte zu schaffen.



>> Der Wegfall der Kfz-Steuerbefreiung hätte Mehrbelastungen von bis zu 1.000 EUR je nach Schlepper und Jahresleistung bedeutet.

>> Bei einem durchschnittlichen Dieselverbrauch von 110 bis 120 Litern je Hektar und Jahr hätte die geplante Steuererhöhung beim Agrardiesel für einen Haupterwerbsbetrieb zunächst Mehrkosten in Höhe von rund 3.000 bis 5.000 EUR pro Jahr bedeutet.

>> Die zusätzliche Kostenbelastung für einen landwirtschaftlichen Familienbetrieb hätte somit einen fünfstelligen Betrag pro Jahr erreichen können.

Weitere Themen im Jahresrückblick:

- » Landwirtschaft im Spannungsfeld von Markt und Gesellschaft beleuchtete der Buchautor Dr. Andreas Möller beim Kreisverbandstag 2024 in der vollbesetzten Ahlener Stadthalle.
- » Bei den Vorstandswahlen im Februar wurden Andreas Westermann als Vorsitzender sowie Paul Verenkotte und Johannes Bühlmeyer als Stellvertreter wiedergewählt.
- » Ärmel hochkrempeln war die Devise im März, um eine stattliche Mehlbeere als „Baum des Jahres“ in Everswinkel zu pflanzen. Dafür legten sich Landwirtschaft, Kreisjägerschaft, Hegering, Waldbauern und die Stadt Everswinkel gemeinsam ins Zeug.
- » Als Zeichen der Verbundenheit und als Dank für die gute Zusammenarbeit überreichte die Landwirtschaft Landrat Dr. Olaf Gericke im Oktober die Erntekrone.



Kooperationen und regelmäßiger Austausch:

- » Regelmäßig wird in den Gremien des Kreisverbandes zu Gesetzesänderungen, beispielsweise im Bau- und Immissionsschutzrecht, berichtet.
- » Den Mitgliedern werden darüber hinaus Informationsveranstaltungen – etwa im Sozialrechtsbereich – angeboten.
- » Der kontinuierliche Austausch mit den heimischen Landes- und Bundespolitikern gehört zum Tagesgeschäft im Kreisverband. Hier werden Rahmenbedingungen diskutiert und mitgestaltet, die alle wirtschaftlichen Belange unserer Familienbetriebe betreffen.
- » Die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Landfrauen und Landjugend ist für uns selbstverständlich.
- » Mit vielen Verbänden auf Orts- und Kreisebene, die in unterschiedlichster Weise Berührungspunkte zur Landwirtschaft haben, pflegen wir den regelmäßigen Austausch: Imker, Jäger, Biologische Station etc.
- » Gespräche mit der Kreisverwaltung finden turnusgemäß statt.

Tag der Landwirtschaft übertraf alle Erwartungen!

Mehr als 25.000 begeisterte Besucher

Strahlender Sonnenschein, eine bestens gelaunte Menschenmenge, jede Menge Tiere und riesige Landmaschinen, Infostände, Spiel und Spaß ohne Ende... Keine Frage: Der „Tag der Landwirtschaft“ am 9. Juni 2024 auf den Planwiesen in Telgte war ein voller Erfolg!

Mehr als 25.000 begeisterte Besucherinnen und Besucher genossen unser buntes Programm zum Mitmachen, Zuschauen, Anfassen und Staunen. Stolze sieben Hektar „bespielte“ die Landwirtschaft an diesem Tag. Und jeder einzelne Quadratmeter war heiß begehrt.

Landwirtschaft im Kreis Warendorf
steht eben für hochwertige
Lebensmittel und einen starken
Wirtschaftsfaktor!



Neben unseren landwirtschaftlichen Organisationen von Landwirten, Landfrauen, Landjugend, Kreisjägerschaft, Waldbauern, dem Verein zur Förderung der Tierzucht und Tierhaltung im Kreis Warendorf und der LWK sorgten auch die vor- und nachgelagerten Branchen sowie die Ämter des Kreises für Unterhaltung ohne Grenzen: Tiere und Technik, Obst- und Gemüse, Ackerbau, Pflanzenzucht, Wald und Holz, Klima, Natur- und Umweltschutz, Erneuerbare Energien und vieles mehr. Kein Wunder also, dass auch 100 Aussteller mit von der Partie sein wollten und ihre Stände aufbauten. Dass auch die Kaufmannschaft diesen Tag zu schätzen wusste und zum

verkaufsoffenen Sonntag in die Innenstadt einlud, verstand sich dann fast von selbst. Ein besonderer Dank gilt dabei auch unseren Sponsoren: Sparkasse, LVM Versicherung, Volksbank im Münsterland eG, Stadtwerke Ostmünsterland, Raiffeisen Münsterland eG, Raiffeisen Warendorf, Raiffeisen Ostmünsterland eG und Raiffeisen Beckum eG.

Den ganzen Tag haben wir gezeigt, was in der Landwirtschaft steckt: Viel Liebe und Leidenschaft, Know-how und Technik. Hier wird Forschungsarbeit geleistet, aber auch Tradition bewahrt.



Fristenkalender

15. März

- » Beginn Antragsverfahren Flächenprämie

1. April

- » Beginn Mulchverbot auf Brachen / Uferrandstreifen / Buntbrachen
- » Ende aktive Begrünung auf Brachen

15. Mai

- » Ende Antragsverfahren Flächenprämie

16. Juni

- » Ablauf Mähverbot Uferrandstreifen

15. August

- » Ablauf Mulchverbot auf Brachen / Buntbrachen

30. September

- » spätestster Termin für Änderungen im Flächenantrag

14. Oktober

- » spätestster Termin für die Aussaat der Zwischenfrüchte zur Konditionalität

15. November

- » spätestster Termin für die Mindesttätigkeit auf Brachen und Streifen

Jede Hofübergabe ist ein Einzelfall



Einen wesentlichen Schwerpunkt der rechtlichen Beratung bildet die Übertragung landwirtschaftlicher Betriebe in die nächste Generation. Dies beinhaltet die Begleitung von Hofübergaben zu Lebzeiten, aber auch die Beratung und vorbereitende Erstellung von Testamenten. Dies betrifft die Übertragung und Vererbung aktiver und eingestellter landwirtschaftlicher Betriebe in- und außerhalb der Höfeordnung.

Vielfach werden die Übertragungen und Vererbungen bereits in der zweiten oder dritten Generation durch den WLV begleitet. Die hiermit verbundenen Erfahrungswerte und vertieften Kenntnisse im Höferecht bringen wir in die Beratung für Sie ein.

Wir legen Wert auf die Feststellung, dass jede Hofübergabe ein Einzelfall ist. Unserem Selbstverständnis als Vertretung landwirtschaftlicher Betriebe folgend, beraten wir die gesamte Familie und versuchen auch in schwierigen Situationen einen Ausgleich zwischen den Beteiligten zu finden. Um der konkreten Situation in Ihrer Familie gerecht zu werden, besprechen wir die Hofübergabe üblicherweise mit sämtlichen Beteiligten in einem oder mehreren Terminen. Neben den zwischenmenschlichen Besonderheiten ist jeder landwirtschaftliche Betrieb unterschiedlich aufgestellt und geprägt. Vielfach werden neben dem landwirtschaftlichen Einzelunternehmen gewerblich betriebene Photovoltaikanlagen, Gesellschaftsbeteiligungen etc. übertragen.

Sofern eine Hofübergabe zum jetzigen Zeitpunkt für Sie noch nicht relevant sein sollte, empfehlen und beraten wir die Erstellung von Testamenten. Die von uns nach Rücksprache erstellten Entwürfe können von Ihnen handschriftlich abgeschrieben werden. Die erbrechtliche Beratung erfolgt hierbei in verschiedenen Lebenssituationen. Dies kann etwa den Fall betreffen, dass Sie noch sehr junge Kinder haben und diese sowie den landwirtschaftlichen Betrieb zum jetzigen Zeitpunkt absichern wollen; genauso wie die Erstellung von Testamenten für langjährige Betriebsinhaber und die Altenteiler. Wir zeigen Ihnen hierbei Möglichkeiten der erbrechtlichen Gestaltung auf und finden für Ihren Einzelfall eine Lösung. Nur durch die Erstellung eines Testamentes können Sie sicher sein, dass sich ihr Nachlass nach Ihren Vorstellungen vererbt. Vielfach kann hierdurch Streit innerhalb der Familie vermieden werden.

» **Jakob Woltering**
Tel. 02581/9317-21
Jakob.woltering@wlv.de

» **Katharina Sudahl**
Tel. 02581/9317-83
Katharina.sudahl@wlv.de

» **Alexander Waltermann**
Tel. 02581/9317-25
Alexander.Waltermann@wlv.de

» **Anja Engelke**
Tel. 02581/9317-18
Anja.Engelke@wlv.de

Sozialrechtliche Beratung zu allen Fachgebieten

Unsere Sozialrechtsberatung deckt ein umfangreiches Spektrum an sozialrechtlichen Fachgebieten ab und hilft Ihnen dabei, sich im oft unübersichtlichen Dschungel der Sozialversicherungen und staatlichen Leistungen zurechtzufinden.

Zu den Fachgebieten unserer Sozialrechtsberaterin gehören

Die Beratung zum landwirtschaftlichen Sozialversicherungsrecht:

- » landwirtschaftliche Alterskasse
- » landwirtschaftliche Krankenkasse
- » landwirtschaftliche Pflegekasse
- » landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft

Die Beratung zur

- » gesetzlichen Rentenversicherung
- » gesetzlichen Krankenversicherung
- » gesetzlichen Pflegeversicherung
- » gesetzlichen Arbeitslosenversicherung
- » gesetzlichen Unfallversicherung

Die Beratung zu weiteren Bereichen:

- » Elterngeld
- » Elternzeit
- » Bafög

Im Wesentlichen besteht unsere Arbeit darin, Ihre offenen Fragen in den genannten Bereichen zu beantworten sowie Vermittler zwischen Ihnen und den jeweiligen Versicherungsträgern zu sein.

Insbesondere unterstützen wir Sie bei Leistungsanträgen und begleiten Sie, wenn gewünscht, auch bei der Überprüfung der ergangenen Bescheide auf deren Rechtmäßigkeit.

Zusätzlich können unsere im Kreisverband tätigen Juristen die notwendigen Widerspruchsverfahren begleiten.

 **Carina Stübbe**
Tel. 02581/9317-27
Carina.Stuebbe@wlv.de

Beratungen zum Baurecht folgen stets der Maxime:

das Beste für Familie und Hof

Das Bauen im Außenbereich regeln unterschiedlichste Rechtsvorschriften. Nahezu alle Mitglieder sind von der Thematik betroffen. Somit ist die baurechtliche Beratung in unserer Geschäftsstelle alltägliche Aufgabe.

Tierhaltende Betriebe sind bei Um-, Neu- und Anbauten unter anderem von den Vorgaben des Baugesetzbuchs und / oder des Bundesimmissionsschutzgesetzes betroffen. Hier sind zahlreiche Fragestellungen von der Erschließung bis hin zur Benennung des Stallbetreibers zu überlegen und zu entscheiden. Aktuell steht insbesondere die Umsetzung der TA-Luft bei größeren Tierhaltern im Focus. Dort geht es um die Abdeckung der Güllebehälter, die Umsetzung der Mehrphasenfütterung und die Reinigung der Abluft. Das Team im Kreisverband berät Sie in all diesen Fragen.

Die Prüfung der Möglichkeiten zur Errichtung eines sogenannten Altenteilerhauses oder eines Betriebsleiterwohnhauses erfolgt bei der Weiterentwicklung landwirtschaftlicher Betriebe regelmäßig. Mit den steigenden Anforderungen an Wohnhäuser wird auch die mögliche Errichtung von Ersatzwohngebäuden zunehmend intensiver diskutiert.

Auf landwirtschaftlichen Anwesen mit verminderter oder ganz ohne Tierhaltung geht es häufig um die künftige Nutzung der Gebäude. Dort bietet die letzte Novelle des Baugesetzbuchs zahlreiche Möglichkeiten zur Umnutzung der bestehenden Wirtschaftsgebäude. In den Beratungsgesprächen werden gemeinsam Strategien für die Ausrichtung der Hofstellen erarbeitet. Oftmals werden die Gespräche unter Einbindung der Architekten geführt. Im Bedarfsfall wird auch die Bauverwaltung vorab eingebunden.

Die aus der Gebäudenutzung sich ergebenden Regelungen wie z.B. Gesellschaftsverträge, Mietverträge etc. werden in der Folge dann ebenfalls aus der Geschäftsstelle heraus passgenau für Sie erarbeitet.

Es gilt stets das individuelle Optimum für Ihre Familie und die jeweilige Hofstelle zu erreichen.

 **Dr. Matthias Quas**
Tel. 02581/9317-13
Matthias.Quas@wlv.de

 **Anja Engelke**
Tel. 02581/9317-18
Anja.Engelke@wlv.de

Gut informierte Mitglieder können fundierte Entscheidungen treffen

Wir beraten Sie in allen Fragen des landwirtschaftlichen Pachtrechts. Ein Schwerpunkt unserer Tätigkeit liegt in der Erstellung unterschriftsreifer Landpacht-, Stallpacht- und Hofpachtverträge.

Unser Ziel ist es, Verträge zu entwerfen, die sowohl auf die jeweiligen Vertragsbeteiligten zugeschnitten sind, als auch die Interessen beider Seiten – Pächter wie Verpächter – ausgeglichen berücksichtigen. So wird eine ausgewogene Basis für die Zusammenarbeit im landwirtschaftlichen Sektor geschaffen.

Wir berücksichtigen die aktuellen Entwicklungen in der Landwirtschaft und im landwirtschaftlichen Pachtrecht und passen bei Bedarf auch „in die Jahre gekommene“ Verträge den aktuellen Entwicklungen an.

Beim Entwurf von Stallpachtverträgen stehen Ihnen in unserem Team nicht nur Experten für die pachtrechtlichen Fragen zur Verfügung, sondern auch Fachleute, die sich mit den baurechtlichen Auswirkungen und Herausforderungen auskennen.

Wird ein gesamter Betrieb im Rahmen eines Hofpachtvertrages im Vorgriff auf eine spätere Hofübergabe verpachtet, so erörtern wir mit Ihnen auch die erbrechtlichen Auswirkungen des Pachtvertrages, die sich aus der Höfeordnung ergeben können. So garantieren wir, dass alle relevanten Aspekte umfassend beleuchtet werden und Sie fundierte Entscheidungen treffen können.

 **Jakob Woltering**
Tel. 02581/9317-21
Jakob.woltering@wlv.de

 **Alexander Waltermann**
Tel. 02581/9317-25
Alexander.Waltermann@wlv.de

Im Rahmen des landwirtschaftlichen Gesellschaftsrechts bieten wir Ihnen unsere Unterstützung bei der Gestaltung von GbR- und KG-Verträgen an.

Gute GbR- und KG-Verträge schaffen klare Strukturen

Ob Gründung eines gemeinsamen landwirtschaftlichen Betriebes durch Vater und Sohn, ein gemeinsames Projekt mehrerer landwirtschaftlicher Betriebe oder die strategische Auslagerung einzelner Betriebszweige in eine Gesellschaft: Wir entwerfen maßgeschneiderte GbR- und KG-Verträge, die auf die individuellen Bedürfnisse und Ziele der beteiligten Partner abgestimmt sind.

Mit unserer Expertise unterstützen wir unsere Mitglieder dabei, eine solide rechtliche Grundlage für ihre Zusammenarbeit zu schaffen.

Ein guter Gesellschaftsvertrag schafft klare Strukturen und definiert die Rechte und Pflichten der Gesellschafter, was zu einer reibungslosen Zusammenarbeit führt. Er ermöglicht eine faire Gewinnverteilung und regelt Entscheidungsprozesse, wodurch Missverständnisse und Konflikte vermieden werden.

Dies fördert nicht nur die Zusammenarbeit, sondern auch die langfristige Sicherung des Betriebes.

 **Jakob Woltering**
Tel. 02581/9317-21
Jakob.woltering@wlv.de



Erneuerbare Energien: Das Plus auf dem Acker

In kaum einem Sektor steckt so viel Spannung wie in den Erneuerbaren Energien. Die technischen Entwicklungen sind rasant, der Wunsch unserer Mitglieder, von den innovativen Technologien zu profitieren, verständlich.

Immer mehr Landwirte äußern daher den Wunsch, ihre Flächen dank Windkraftanlage oder (Agri)-Photovoltaik mehrfach zu nutzen und mit der Stromerzeugung zusätzliches Einkommen zu generieren.

Mit BBWind und LandSolar hat der WLV in Münster zwei starke Töchter, die sich auf Windkraft und Landsolar bestens verstehen und als Fullservice-Unternehmen von der Errichtung bis zum Betrieb der Anlage alles für Sie managen.

Einige Mitglieder wünschen die Beratung durch uns in der Geschäftsstelle Warendorf. Kein Problem. Wenn ein externer Projektierer an Ihr Hofort klopft, dem Sie gerne Ihre Flächen zur Verfügung stellen möchten, aber die Last einer vertraglichen Abwicklung scheuen, stehen wir Ihnen im Kreisverband für alle erforderlichen Schritte zur Verfügung – von der Prüfung der Nutzungsverträge über Gespräche mit Projektierern bis zur Prüfung von Nachträgen. Und für alle weiteren Fragen, die sich im Laufe des Vertrages ergeben - etwa beim Repowering - sind wir natürlich ebenfalls an Ihrer Seite.

Ein noch wenig vertrauter Anblick auf den Feldern sind die Batteriespeicher: Sie gleichen Schwankungen zwischen Energieerzeugung und -nutzung aus. Obwohl sie im Gegensatz zu Wind keine gleichzeitige Nutzung als Landwirtschaftsfläche erlauben, gibt es gute Gründe, Batteriespeicher und zugehörige Umspannwerke auf dem eigenen Grund und Boden errichten zu lassen.

Auch bei vertraglichen Vereinbarungen zu Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen beraten wir sie gerne. Optimaler Partner ist für uns dabei die verbandseigene „Stiftung Westfälische Kulturlandschaft“.

„Wir unterstützen Sie, indem wir Verträge prüfen für Standorte, Zuleitungen, Zuwegung oder Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und begleiten Sie bei Verhandlungen mit dem Projektierer.“

 **Anja Engelke**
Tel. 02581/9317-18
Anja.Engelke@wlv.de

Die Landwirtschaft ist ein essentieller Bestandteil unserer Gesellschaft. Sie sichert nicht nur unsere Nahrungsversorgung, sondern ist auch ein extrem wichtiger Wirtschaftszweig. Bürokratiewahnsinn, häufig wechselnde politische Rahmenbedingungen und nicht zuletzt unkalkulierbare Witterungsbedingungen erschweren unseren Mitgliedern die Arbeit.

Viele Unsicherheiten werden von Versicherungen abgedeckt.

Beim Landwirtschaftlichen Kreisverband Warendorf gibt es neben den Beratungsangeboten bei Rechtsfragen oder Sozialversicherungsangelegenheiten auch Beratung für Versicherungsfragen. Unsere Versicherungsberatung ist dabei losgelöst von Versicherern. Unsere Versicherungsberater sind unabhängig!

Damit im Fall der Fälle der Schaden nicht noch größer wird

Diese Leistungen bieten wir Ihnen an:

Versicherungsanalyse:

Ihre vorhandenen Unterlagen werden einer aktuellen Risikoprüfung unterzogen. So können wir Sie rechtzeitig auf eventuelle Missstände aufmerksam machen.

Versicherungsausschreibung:

Versicherungen kosten sehr viel Geld. Da lohnt es sich, gelegentlich verschiedene Anbieter miteinander zu vergleichen. Damit die Anbieter vergleichbare Angebote machen können, können durch unsere Versicherungsberater Ausschreibungen an die gewünschten Versicherungen vorbereitet werden.

Altersvorsorgeanalyse:

Dass die gesetzliche Alterssicherung in den meisten Fällen nicht reicht, ist hinlänglich bekannt. Unsere Versicherungsberater können aus Ihrer privaten und der gesetzlichen Absicherung ein Konzept erstellen. Dabei werden auch Ihre Vermögenswerte einbezogen.

Unterstützung in Schadensfällen:

Tritt ein Schadensfall ein, weiß man oft nicht, was zuerst und zuletzt gemacht werden soll. Die Versicherung schickt einen Schadensexperten auf Ihren Betrieb. Der arbeitet im Auftrag der Versicherung. Durch unsere Versicherungsberater steht Ihnen Ihr Experte zur Seite, der nur für Sie arbeitet.

 **Steffen Fröleke**
Tel. 0151 / 23366528
Steffen.Froeleke@wlv.de



Wir wünschen uns alle, dass das Leben in geordneten Bahnen verläuft. Doch leider gibt es so manchen Stolperstein, für den wir gerüstet sein sollten, so gut es geht.

Weil Familie das Wichtigste ist

➔ **Katharina Sudahl**
Tel. 02581/9317-83
Katharina.sudahl@wlv.de

Wir wünschen uns alle, dass das Leben in geordneten Bahnen verläuft. Doch leider gibt es so manchen Stolperstein, für den wir gerüstet sein sollten, so gut es geht.

Auch und gerade familiäre Angelegenheiten fordern Kompromissbereitschaft, gegenseitige Rücksichtnahme, Wertschätzung und Vertrauen. Das gelingt leider nicht immer.

Umso wichtiger also, sich als Familie rechtzeitig mit möglichen Eventualitäten auseinander zu setzen, Rat einzuholen, frühzeitig in den Dialog zu treten, Für und Wider gemeinsam abzuwägen und dann in Ruhe den bestmöglichen Weg für alle zu wählen.

Wir unterstützen Sie dabei. Ob Altenteiler, Hofnachfolger, Ehepartner, Kinder, Pächter oder Verpächter oder auch diejenigen Mitglieder, die keinen Hofnachfolger finden und ihren Betrieb aufgeben: Unsere Fachberater sind an Ihrer Seite.

Auch jüngere Menschen haben Beratungsbedarf, wenn sie in eine neue Lebensphase wechseln – etwa wenn ein junges Pärchen auf der Hofstelle eines Elternteils eine Wohnung umbauen und investieren will oder ein künftiges Ehepaar heiraten und sich gegenseitig absichern sowie den landwirtschaftlichen Betrieb für die nächste Generation schützen möchte. Unsere Beratungsinhalte sind dabei so unterschiedlich wie die jeweiligen Lebensentwürfe.

Zusätzlich zu den Beratungsangeboten in unserer Geschäftsstelle bieten wir in unregelmäßigen Abständen gemeinsam mit dem Westfälisch-Lippischen Landfrauenverband Informationsveranstaltungen für alle Mitglieder und ihre Familienangehörigen an. Die Veranstaltungen werden rechtzeitig im Terminkalender auf der Website unseres Landwirtschaftlichen Kreisverbandes sowie über unsere WhatsApp-Gruppen bekannt gegeben.



Öffentlichkeitsarbeit:

Ein beständiger Prozess für Wertschätzung und Akzeptanz

Unsere Landwirtschaft ist nicht nur eine starke Wirtschaftsbranche, sondern aufgrund ihrer Bedeutung für unsere Kultur, Tradition und sozialen Strukturen auch das Rückgrat unserer Gesellschaft. Sie verdient eine hohe Wertschätzung, die ihr nicht immer im gewünschten Maß entgegengebracht wird. Die Ursachen dafür sind vielfältig und reichen von Unkenntnis über Missverständnisse bis hin zu Fehlinformationen.

Es ist Aufgabe der Öffentlichkeitsarbeit, die Landwirtschaft immer wieder in die Mitte der Gesellschaft zu bringen, sie zu zeigen, erlebbar zu machen, zu informieren und zu diskutieren. Gemeinsam mit Ihnen, unseren aktiven Landwirtinnen und Landwirten, suchen wir beständig das Gespräch mit Verbraucherinnen und Verbrauchern, Multiplikatoren und Kritikern. Nur so gelingt Austausch, Verständnis und letztlich Akzeptanz. Dieser Prozess ist niemals abgeschlossen, sondern muss beständig fortgeführt werden.

Beispiele unserer Öffentlichkeitsarbeit:

- » Presse- und Medienarbeit
- » Hintergrundinformationen und -gespräche für und mit Multiplikatoren
- » Aktionen im Jahresverlauf (Tag der Milch, Baum des Jahres, Blühstreifen, Erntekrone etc.)
- » Veranstaltungen (Tag der Landwirtschaft, Tag der offenen Stalltür, Hoftouren u.v.m.)
- » Netzwerkarbeit (Kontinuierlicher Austausch mit anderen Verbänden und Organisationen)
- » Interne Kommunikation
- » Messepräsenz (Regelmäßige Präsenz auf der „Didacta“ in Köln, der größten Fachmesse für Bildung in Europa)
- » Lernort Bauernhof: Unverzichtbar und überall beliebt ist natürlich die Öffentlichkeitsarbeit auf Ihren Höfen - für Kindergärten und Schulklassen, Erwachsenengruppen und Politikergespräche. Hier unterstützen wir Sie und Ihre Arbeit gerne mit Presseberichten, Material, Leitfäden etc.
- » und vieles mehr

Mitmachen

Unser „Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit“ trifft sich viermal im Jahr, entwickelt Ideen und setzt sie in Konzepte um. Wer mitmachen möchte, ist herzlich willkommen.

➔ **Silke Monzlinger**
Tel. 02581-93 17 16
Silke.Monzlinger@wlv.de



Konsequente Interessenvertretung, um die Gestaltungsfreiheit der Flächeneigentümer zu sichern

Die Regionalplanung Münsterland legt die Ziele und Grundsätze für die räumliche Entwicklung und Ordnung der Region fest. Dies geschieht textlich und zeichnerisch und zwar auf der Grundlage des Raumordnungs- und Landesplanungsgesetzes sowie des geltenden Landesentwicklungsplanes. Verantwortliche Behörde für die Regionalplanung Münsterland ist die Bezirksregierung Münster.

Konkret gibt die Regionalplanung die Entwicklung von Bau- und Gewerbegebieten ebenso vor wie naturschutzfachliche Planungen und andere Bereiche, die die räumliche Entwicklung betreffen. Der neue Regionalplan wird somit beispielsweise auch die Erzeugung erneuerbarer Energien regeln – insbesondere für die Windenergie. Auch der Rohstoffabbau wird hier berücksichtigt.

Mit dieser Tragweite erhält der Regionalplan auch für die Landwirtschaft und den ländlichen Raum große Bedeutung. Viele Planungen und ihre spätere Umsetzung erfolgen hier und betreffen in der Regel die Eigentums- und bewirtschafteten Flächen unserer Mitglieder. Daher bringt sich der WLV-Kreisverband Warendorf gemeinsam mit den anderen Kreisverbänden im Münsterland in den Aufstellungsprozess konsequent ein. Immer mit dem Ziel, die Gestaltungsmöglichkeiten für Sie als Grundstückseigentümer im Außenbereich zu erhalten und Nutzungsmöglichkeiten zu sichern. Hierzu führt der Verband regelmäßig Gespräche mit der Bezirksregierung und Vertretern des Regionalrats. Darüber hinaus nimmt der Kreisverband in formalen Verfahren Stellung. Sind Mitglieder von Überlegungen persönlich betroffen, werden sie durch den Verband bei der Erarbeitung von Stellungnahmen unterstützt.

Infrastrukturprojekte benachteiligen landwirtschaftliche Betriebe.

Wir streiten notfalls für Ihre Rechte

So plant die Firma Gelsenwasser AG eine unterirdische Trinkwassertransportleitung von Neubeckum nach Verl.

Die Amprion GmbH plant die Verlegung einer unterirdischen Gleichstromleitung, die von Wilhelmshaven nach Hamm und daher mitten durch den Kreis Warendorf führt. Nahezu zeitgleich entwickelt Amprion eine Freileitung von Westerkappeln nach Hamm. Die Firma Gasline möchte drei Glasfaser-Leitungen im Schutzstreifen einer bestehenden Gasleitung verlegen.

Mehrere Straßenbauprojekte sind im Planungsprozess unterschiedlich weit gediehen, exemplarisch sei verwiesen auf die B 64n oder die Ortsumgehungen in Sendenhorst und Albersloh.

Aktuell pausiert der Kreis Warendorf mit der Landschaftsplanung, dennoch liegt für Oelde ein erster Entwurf in der Schublade.

All diese und weitere Planungen berühren insbesondere Grundstückseigentümer im Außenbereich. Infrastrukturprojekte benötigen Fläche, greifen in die Bodenstruktur ein und benötigen ggf. auch eine naturschutzrechtliche Kompensation. Mit Schutzgebietsausweisungen können Bewirtschaftungseinschränkungen einhergehen. Oftmals sind diese Verfahren mit dauerhaften Nachteilen verbunden.

Das Team der WLV-Geschäftsstelle begleitet und vertritt Sie in den Verfahren. Projektideen werden kritisch hinterfragt. Gelangen sie dennoch in den Planungsprozess, so werden individuelle Stellungnahmen erarbeitet, Rahmenvereinbarungen mit den Projektträgern geschlossen, die Umsetzung begleitet und Nachteilsausgleiche verhandelt oder erstritten.

An erster Stelle stehen dabei stets die Berücksichtigung Ihrer individuellen Interessen und der Werterhalt Ihres landwirtschaftlichen Betriebes.

 **Dr. Matthias Quas**
Tel. 02581/9317-13
Matthias.Quas@wlv.de

 **Anja Engelke**
Tel. 02581/9317-18
Anja.Engelke@wlv.de

Mitgliedschaft im WLV

Mitglied werden kann jede natürliche oder juristische Person entweder durch Beitrittserklärung oder durch Übernahme der Mitgliedschaft von den Eltern, zum Beispiel im Zuge der Hofübernahme. Mitglied ist in der Regel der landwirtschaftliche Unternehmer. Das Angebot an Dienstleistungen und Beratungsangeboten richtet sich aber an die ganze Familie. Altenteiler werden auf Wunsch mit dem Grundbeitrag als Mitglied geführt. Hofnachfolger und Ehegatten können eine Jungmitgliedschaft oder Familienmitgliedschaft mit reduziertem Beitrag erwerben. Bei Gesellschaften, zum Beispiel einer GbR, sind die Gesellschafter als Person oder die Gesellschaft Mitglied.

Strompool Ennigerloh-Telgte-Ostbevern

Seit der Liberalisierung des Strommarktes 1998 bietet der Strompool der WLV-Ortsverbände Ennigerloh, Telgte und Ostbevern WLV-Mitgliedern eine marktgerechte und regionale Stromversorgung. Über 700 Mitglieder nutzen das Angebot, das in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Ostmünsterland entstand. Neben der sicheren Stromversorgung profitieren Mitglieder von Synergien durch die Kooperation, insbesondere bei der Einspeisung von Strom aus PV- und Windkraftanlagen ins regionale Netz. Die Partnerschaft mit den Stadtwerken stärkt so die Verbindung zwischen Landwirtschaft und Energieversorgung nachhaltig.

Und was kostet das alles?

Der WLV e.V. muss sich eigenständig finanzieren. Dazu dient ganz wesentlich der Mitgliedsbeitrag. Daher kann die Beratung zu sehr moderaten Kostensätzen angeboten werden und liegt im Vergleich zu einer klassischen Rechtsanwaltskanzlei sehr deutlich unter den dortigen Kostensätzen.

Ihre Vorteile als Mitglied:

Als Mitglied im WLV sind Sie Teil einer starken Gemeinschaft. Der WLV vertritt Ihre Interessen gegenüber der Politik auf Gemeinde-, Stadt-, Kreis- und Landesebene.

Wir bieten eine Vielzahl an Beratungs- und Dienstleistungsangeboten für:

- » Haupterwerbsbetriebe
- » Arbeitgeberbetriebe
- » Junglandwirte
- » Nebenerwerbslandwirte
- » Altenteiler
- » Pächter und Verpächter

Sonderkonditionen bei Händlern

Als Mitglied profitieren Sie außerdem von vielen Sonderkonditionen, die wir mit unterschiedlichsten Händlern für Sie ausgehandelt haben:

- » Autokauf
- » Autozubehör
- » Autovermietung
- » Tanken
- » Energie
- » Sicherheitstechnik
- » Telefon / Internet
- » Versicherungen
- » Wetterdaten

Mehr Informationen und weitere Vorteile einer WLV-Mitgliedschaft



wlv.de/mitgliedschaft

Du bist Junglandwirt und kennst dich auf eurem Betrieb bestens aus – hast aber Fragen zu Versicherungen, Bafög oder möglichen Rabatten beim Autokauf? Dann bist du bei uns genau richtig. Als Jungmitglied profitierst du von einem umfassenden Angebot an Dienstleistungen im Unternehmensverbund des WLV.

Als Jungmitglied von allen Rechten und Sonderkonditionen profitieren

Als Jungmitglied profitierst du von attraktiven Sonderkonditionen:

- » beim Abschluss von Versicherungen
- » beim Einkauf von Betriebsmitteln
- » beim Autokauf
- » Kostenloser Bezug der AgrarInfo-Dienste

Netzwerken und Fortbilden

- » im Kreis Warendorf gibt es eine aktive katholische Landjugendbewegung
- » hier treffen sich Gleichgesinnte zum Netzwerken
- » für Betriebsbesichtigungen
- » zur Teilnahme an Agrarfahrten
- » oder um sich politisch zu engagieren

Beratung durch unsere Experten:

- » Hofübergabe und Erbrecht
- » Unterstützung und Mediation bei Familienangelegenheiten
- » Bafög
- » Sach- und Personenversicherungen

Übrigens:

Die Jungmitgliedschaft gilt bis zum Alter von 35 Jahren oder bis ein landwirtschaftlicher Betrieb übernommen wird. Bis dahin genießt du alle Rechte einer Vollmitgliedschaft. Selbstverständlich hast du auch als Jungmitglied Wahlrecht auf Orts-, Kreis- und Landesebene.



wlv.de/jungmitglied





Für sieben Wasser- und Bodenverbände tätig

Der WLW-Kreisverband Warendorf hat die Geschäftsführung von insgesamt sieben Wasser- und Bodenverbänden im Kreis Warendorf und Münster übernommen, die eine Gesamtfläche von ca. 70.000 ha betreuen. Dazu zählen die Verbände Warendorf-Süd, Warendorf-Nord, Telgte, Ostbevern, Sassenberg-Füchtorf, Oelde und Münster-Südost.

Unsere Hauptaufgaben umfassen die Gewässerunterhaltung sowie die Planung des Gewässerausbaus im Rahmen der EU-Wasserrahmenrichtlinie. In diesen verantwortungsvollen Tätigkeiten arbeiten wir eng mit Landwirten und Grundstückseigentümern sowie mit den zuständigen Behörden zusammen.

Die Gewässerunterhaltung ist dabei von zentraler Bedeutung, um die Funktionsfähigkeit und ökologische Qualität unserer Gewässer sicherzustellen. Wir führen regelmäßig Pflege- und Instandhaltungsmaßnahmen durch, um einen ungehinderten Abfluss sicherzustellen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt unserer Arbeit ist die Renaturierung von Gewässern. Durch gezielte Maßnahmen schaffen wir gemeinsam mit Landwirten und Grundstückseigentümern wieder naturnahe Strukturen, die Lebensräume für Flora und Fauna bieten. Renaturierte Gewässer fördern die Artenvielfalt, verbessern die Wasserqualität und tragen zu einem natürlichen Landschaftsbild bei.

 **Felix Homann**
Tel. 02581/9317-17
Felix.Homann@wlv.de



oben: Eine große Baumaßnahme am Kloster Vinnenberg – hier mit Mittelwasser.

unten: Die gleiche Maßnahme am Kloster Vinnenberg einige Jahre später.



Jagd: Das Recht der Grundstückseigentümer

Geschäftsstelle betreut
19 Jagdgenossenschaften

Das Jagdausübungsrecht ist an das Grundeigentum geknüpft. Damit steht es dem Grunde nach den Grundstückseigentümern im Außenbereich zu. Diese sind im Regelfall WLW-Mitglieder. Weil der WLW stets die Interessen der Grundstückseigentümer im Außenbereich vertritt, berät er also auch bei jagdrechtlichen Fragen.

Flächeneigentümer sind immer dann Mitglieder einer Jagdgenossenschaft, wenn deren Eigentumsfläche 75 ha nicht erreicht. Mit der Geschäftsführung einer Jagdgenossenschaft sind zahlreiche Aufgaben verbunden. Dabei handelt es sich um die Führung des Jagdkatasters, die Auszahlung des Jagdpachtgeldes, die Vorbereitung und Umsetzung von Sitzungen, die Vorbereitung von Verträgen, die Kommunikation mit Behörden und vieles mehr.

Aus dem Verständnis heraus, stets für unsere Mitglieder und ihre Rechte aktiv zu sein, hat die WLW-Geschäftsstelle Warendorf inzwischen auch die Geschäftsführung von Jagdgenossenschaften übernommen. Mittlerweile werden 19 Jagdgenossenschaften vom Team des Kreisverbandes im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages betreut. Dabei handelt es sich um eine Betreuung in allen jagdgenossenschaftlichen Fragen.

 **Matthias Ehmann**
Tel. 02581/9317-15
Matthias.Ehmann@wlv.de



Stark für Sie, stark für den Außenbereich



Den Außenbereich stärken – weit über die Landwirtschaft hinaus – das treibt uns an, dafür machen wir uns stark. Denn was wir für die Landwirtschaft erreichen, kommt dem gesamten Außenbereich zugute. Und was im Außenbereich fehlt, fehlt all unseren Mitgliedern. Daher legen wir großes Augenmerk auf:

- » Erhalt und Ertüchtigung der Wirtschaftswege
- » Aufkommensneutrale Umsetzung der Grundsteuerreform
- » Anpassung des Untersuchungsumfangs bei der Trinkwasseranalyse
- » Bereitstellung von Löschwasser im Außenbereich
- » Schulkinderbeförderung im ländlichen Raum
- » Unterstützung bei der Umnutzung landwirtschaftlicher Gebäude
- » Glasfaseranschluss für jeden Hof im Außenbereich
- » und vieles mehr